



Betreutes Wohnen

Haus an den Isaraue

Neubau mit 39 Miet-Wohnungen, 17 Plätze Tagespflege im Haus,
24-Stunden Notruf für medizinische Notrufe wie auch für die Pflege-
notrufe, ambulanter Pflegedienst, Essen auf Rädern

3	Vorwort
4	Haus an den Isarauen mit Garten und Innenhof
6	Betreutes Wohnen mit Grundservice-Paket
8	Unterstützung direkt vor Ort
9	Stadtteil mit Charisma
10	Hier sind wir für Sie da
11	So kommen Sie zu uns
12	Paritätischer als Projektgeber
13	Vielfalt, Offenheit, Toleranz
14	Unser Konzept
16	Versorgungspakete: Gut betreut unter einem Dach
17	Tagespflege – tagsüber sicher versorgt
18	Ambulanter Dienst – selbständig trotz Bedürftigkeit
19	Essen auf Rädern – warmes Mittagessen ohne Einzukaufen
20	Wohnungen
22	Gemeinschaftsraum/Café
24	Tagespflege
26	Geschosse
30	Grundrisse

Liebe Senior*innen, liebe Interessenten*innen,

Das reichhaltige Angebot der Weltstadt mit Herz und das in einem Viertel, in dem der persönliche Kontakt nicht auf der Strecke geblieben ist? Untergiesing schlägt gekonnt die Brücke zwischen Urbanität und der Struktur eines Vorortes.

Hier hat der Paritätische Wohlfahrtsverband mit dem „**Haus an den Isarauen**“ ein zukunftsweisendes Projekt geschaffen, das sich an bedürftige ältere Menschen richtet.

Gerade im fortgeschrittenen Alter bleiben Wünsche nach

- bedarfsgerechter Versorgungssicherheit
- individuellem Wohnen und
- sozialen Kontakten sowie gesellschaftlicher Teilhabe

erhalten und sind in „normaler“ Wohnumgebung nicht immer realisierbar.

Das „**Haus an den Isarauen**“ erfüllt diese Wünsche mit einem innovativen Wohn- und Dienstleistungskonzept. Bewusst wurde in den insgesamt 39 Wohnungen mit Flächen zwischen 35 m² und 70 m² darauf geachtet, ein Haus mit Wohn- und Wohlfühlcharakter zu schaffen und keine Einrichtung „von der Stange“.

Individuell im Alter leben, mit kurzen Wegen zu Nahversorgung, Arztpraxen, Ämtern, aber auch Einrichtungen von Kultur und Freizeit, all das bietet das „**Haus an den Isarauen**“, verbunden mit dem Sicherheitsnetz einer Einrichtung für senioren*innengerechtes Wohnen, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können:

- eigener ambulanter Dienst
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gestärkt wird der soziale Zusammenhalt unter den Bewohner*innen mit einem Gemeinschaftsraum, in dem vielfältige Angebote stattfinden.

Entdecken Sie unser „**Haus an den Isarauen**“ und überzeugen Sie sich selbst!



Dieter Pflaum

Geschäftsführer der Paritätischen Altenhilfe in Bayern



Haus an den Isarauen mit Garten und Innenhof

- 39 Wohnungen mit unterschiedlichen Grundrissen
- Wohnflächen zwischen ca. 35 und 70 m²
- Gemeinschaftsraum für Veranstaltungen
- begrünter Innenhof und Garten
- Tiefgarage mit Einstellstellplätzen möglich
- Kellerabteil für jede Wohneinheit
- Fahrstuhl mit behindertengerechtem Bedienfeld

Betreutes Wohnen mit Grundservice-Paket:

- barrierefrei auch im Badezimmer mit Dusche
- Gemeinschaftsraum/Café mit Wochenprogramm
- Beratung und Unterstützung zentral im Haus
- 24-Stunden Hausnotruf
- bei Bedarf Vermittlung eines Pflegeplatzes im Haus am Wiesenweg

Unterstützung direkt vor Ort

Giesing besticht durch seinen eigenen dörflich-urbanen Charakter – und das mitten in München. Hier, in der Teutoburger Straße, befindet sich das „Haus an den Isarauen“. Giesing, das ist pralles Leben mit vielfältiger Architektur, bunter Kultur und bodenständigen Menschen. Bayerische Biergartentradi-tion findet man hier mit dem „Giesinger Garten“ oder dem „Giesinger Bräustüberl“ nur wenige Schritte vom „Haus an den Isarauen“ entfernt. Im Sommer lassen sich im unmittelbar benachbarten Schyrenbad erfrischende Bahnen im kühlen Nass ziehen. Und der U-Bahnbahnhof Candidplatz der Linie U1 sorgt für die perfekte Anbindung ans U-, S- und Trambahnnetz der Stadt. In lediglich vier Minuten erreicht man das Sendlinger Tor, Portal zur Altstadt und Fußgängerzone. Vom Hauptbahnhof geht es umsteigefrei in nur sechs Minuten bis zur U-Bahnhaltestelle Candidplatz.

Für den Fall der Fälle ist in unmittelbarer Umgebung alles vorhanden, was für den täglichen Bedarf benötigt wird: Ein **eigener ambulanter Dienst** stellt die Versorgung der Bewohner*innen des „Hause an den Isarauen“ sicher, auch unsere eigene **Tagespflege** kann bei Bedarf besucht werden. Und mit dem Service **Essen auf Rädern** ist stets auch für das leibliche Wohl gesorgt.



SIEGESTOR



BIERGARTEN IN MÜNCHEN



BLICK DURCHS SENDLINGER TOR

Stadtteil mit Charisma



Untergiesing hat bis heute im Konzert der Münchner Stadtteile seinen eigenen unverwechselbaren Klang. Eine eigene Handschrift, ein eigenes Erscheinungsbild. Im Süden Münchens kann man die nahen Alpen förmlich spüren und an manchen Fön-Tagen die Gipfelspitzen sogar sehen. Bis zur Eingemeindung 1854 war der rechts der Isar gelegene Stadtteil eine eigenständige Land-gemeinde. Das heutige Giesing zeichnet sich durch seine Viel-fältigkeit, Bodenständigkeit und durch die zahlreichen Grün-flächen in Isarnähe aus, die das Viertel besonders lebenswert machen.

Hier sind wir für Sie da



U-BAHNBAHNHOF CANDIDPLATZ



WITTELSBACHER BRÜCKE AN DER ISAR

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Haus an den Isarauen befindet sich in der Teutoburger Straße 8 zwischen Kolumbus- und Candidplatz im Stadtteil München Giesing. Das Haus ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ebenso erreichbar wie bequem mit dem Auto oder Taxi. Verbunden mit einem kleinen Spaziergang (ca. 10 Minuten), gelangen Sie sowohl von der Haltestelle Candidplatz (U-Bahn U1, Expressbus X30, Metro-Linien 54 und 52) wie von der Haltestelle Kolumbusplatz (U-Bahn U1, U-Bahn U2) zu uns.

Anfahrt mit dem Auto

Von der A9 kommend nehmen Sie die Ausfahrt 76-München-Schwabing links Richtung München-Schwabing/Mittlerer Ring O/Messe / ICM und folgen Sie der B2R.

Von der A8 in Richtung München fahren Sie weiter auf E45/E52 und folgen der Beschilderung für Nürnberg/Stuttgart/Messe/München Flughafen/A99. Nehmen Sie dann die Ausfahrt auf der linken Seite Richtung Garmisch-P/München/Giesing/Mittlerer Ring West. Folgen Sie der A995 für etwa 10km.

Paritätischer als Projektgeber

„Jeder Mensch ist wertvoll, jeder Mensch ist gleich viel wert.“ Diese Idee der Parität ist Namensgeber unseres Verbandes. Unsere Grundprinzipien sind „Vielfalt, Offenheit und Toleranz“. Die Leitlinie unseres Handelns ist geprägt von der Vision des freien Menschen und seiner Entfaltung in einer sozialen, demokratischen und nicht-diskriminierenden Gesellschaft. Diese Grundeinstellung spiegelt sich auch in unseren Projekten, wie dem „Haus an den Isarauen“ wider. Wir stellen das Individuum in den Mittelpunkt und bauen keine Einrichtungen „von der Stange“, sondern schaffen Orte, in denen sich Menschen auch im Alter individuell und unverwechselbar entfalten können.

Als Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V., sind wir Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege in Bayern, wir sind

damit sowohl konfessionell als auch parteipolitisch nicht gebunden. Wir verstehen uns als Dienstleister für unsere über 800 Mitgliedsorganisationen und erheben unsere Stimme für eine starke Sozialpolitik.

In Bayern betreiben wir als Gemeinnützige Paritätische Altenhilfe bislang an insgesamt acht Standorten Betreutes Wohnen, Tagespflegen, ambulante Dienste, Essen auf Rädern sowie stationäre Pflegeeinrichtungen. Durch diese Projekte verfügen wir über langjährige Expertise und Kompetenz in den verschiedenen Versorgungsformen für ältere und mitunter bedürftige Menschen. Mit dem „Haus an den Isarauen“ entsteht in der Landeshauptstadt München ein neuntes bayerischer Standort und ein zukunftsweisendes Projekt im Bereich des Betreuten Wohnens.



Vielfalt

Offenheit

Toleranz

Vielfalt, Offenheit und Toleranz sind unsere paritätischen Grundprinzipien. Damit stellt der Paritätische die Pflege des Einzelnen in den Mittelpunkt und berücksichtigt individuelle Wünsche und Bedürfnisse. Neben der Achtung der Individualität legen wir besonderen Wert auf größtmögliche Selbständigkeit.



BETREUTES WOHNEN



TAGESPFLEGE

AMBULANTER
PFLEGEDIENST

ESSEN AUF RÄDERN

Unser Konzept

Im fortgeschrittenen Alter möchten die meisten Senioren*innen in ihrem eigenen Zuhause wohnen bleiben. Sie äußern den nachvollziehbaren Wunsch, weiterhin so zu leben, wie sie es bislang getan haben. Mit dem Grundsatz „ambulant vor stationär“ verschafft das Pflegeversicherungsgesetz dem Wunsch der Senioren*innen mehr denn je Gehör und weitet die finanziellen Leistungen für ambulante Pflege- und Betreuungsleistungen deutlich aus.

Seniorenrechtliches Wohnen verändert sich durch diese Entwicklung grundlegend und konzeptionell, denn auch die Zielgruppen verschieben sich: Schwerstpflegebedürftige und Menschen mit Demenz rücken zusehends in den Fokus der pflegerischen Versorgung und Betreuung.

Für andere – und teils völlig neue – Zielgruppen ist eine rein stationäre Ausrichtung nicht mehr zeitgemäß. Stattdessen sollen ambulante und teilstationäre Wohn- und Versorgungsformen etabliert werden, die mehr Selbstbestimmung, Individualität und Entfaltung der eigenen Persönlichkeit auch im Alter zulassen.

Der Paritätische schafft mit seinem „Haus an den Isarauen“ ein zukunftsweisendes Projekt, das Lebensfreude mit der Sicherheit der Versorgung vereint, sofern sie denn benötigt wird. Mitten im Herzen Münchens, im Stadtteil Untergiesing entsteht ein Projekt mit Modellcharakter, das die Vorzüge des urbanen Lebens mit zahlreichen Rückzugsmöglichkeiten im Grünen ideal vereint und beste Rahmenbedingungen für ein glückliches Leben im Alter bietet.

Normalitätsprinzip: Verbleib bis zum Lebensende

Individualität und Selbstbestimmung sind Wünsche, die auf Menschen jeden Alters zutreffen. Auch bei zunehmender Bedürftigkeit wollen viele bis zum Lebensende möglichst selbstbestimmt und „normal“ in ihrer Wohnung leben. Dies beginnt bei der Alltagsgestaltung, der Berücksichtigung von Gewohnheiten, der Essensversorgung und der täglichen Pflege und spiegelt sich in der eigenen Ausstattung/Möblierung der seniorenrechtlichen Wohnungen und in der Architektur der Einrichtung wider.

Die insgesamt 39 verfügbaren Wohnungen (ca. 35 bis 70 m²) dienen als Rückzugsmöglichkeit und als komfortabel und individuell gestaltbares Zuhause. Ein Verbleib in der Wohnung sollte mit einer individuell angepassten Unterstützung, wie Pflegedienst und/oder Tagespflege bis zum Lebensende in den meisten Fällen möglich sein. Oberste Priorität hat die Selbstbestimmung des*der einzelnen Bewohner*in.



Unterstützungsmanagement: Wir lassen Sie im Schilderwald der Pflege nicht alleine

Gut, wenn Unterstützung gleich vor Ort verfügbar ist und damit ein verlässliches Sicherheitsnetz für die Bewohner*innen bietet. Die Notwendigkeit einer Versorgung entsteht meist aus einer schleichenden Entwicklung oder aus einer für alle Beteiligten unerwarteten und plötzlichen Verschlechterung des Gesundheitszustandes des*der Bewohner*in. Vor allem Angehörige werden dann mit einer schier unüberschaubaren Vielzahl von Angeboten und gesetzlichen Bedingungen konfrontiert. Durch eine gezielte Unterstützung durch die Hausleitung begleiten wir Sie bei Bedarf, um ein passgenaues Hilfeangebot und Serviceleistungen im Haus zu erhalten.



Versorgungspakete: Gut betreut unter einem Dach

Die Selbstbestimmung unserer Bewohner*innen steht im Mittelpunkt und gilt es bestmöglich zu erhalten. Sofern Unterstützung notwendig werden sollte, können unsere Bewohner*innen diese modular aus einem vielfältigen Angebotspektrum erhalten. Maßgeblich für ein selbstbestimmtes Leben ist dabei stets: so viel Hilfe wie erforderlich und so wenig wie möglich.



Tagespflege – tagsüber sicher versorgt:

- Mo. - Fr. von 07:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet
- tageweise (auch halbtags) buchbar
- Frühstück, Mittagessen und Kaffee trinken
- Gruppenangebote (z.B. Sitzgymnastik, Zeitungsrunden) und Betreuung (kurze Spaziergänge im eigenen Garten, Gedächtnistraining)
- für Pflegebedürftige (Pflegegrad 1 – 5) aus der eigenen Häuslichkeit
- für bedürftige Bewohner*innen vom Betreuten Wohnen
- Pflege- und Betreuungsleistungen sind kombinierbar mit dem eigenen ambulanten Dienst
- Abholung aus der Wohnung (Betreutes Wohnen) von Pflege- oder Betreuungskräften
- Fahrdienst (Hol- und Bringdienst) von der eigenen Häuslichkeit
- Zuschuss von der Pflegekasse je nach Pflegegrad

Ambulanter Dienst – selbständig trotz Bedürftigkeit

- eigener Pflegedienst
- Hausnotruf 24 Std. erreichbar für medizinische Notrufe sowie auch für Pflegenotrufe
- bedarfsgerechte medizinische Leistungen (z.B. Medikamentengabe, Verbandwechsel) und grundpflegerische Leistungen (z.B. Körperpflege)
- Erbringung bzw. Vermittlung von hauswirtschaftlichen Leistungen (z.B. Reinigung der Wohnung, Waschen von Wäsche)
- Betreuungsangebote (Vorlesen, Spielen, Spazieren gehen, etc.) für Menschen mit Orientierungsproblemen
- Möglichkeiten der Finanzierung über Pflegekasse/Kankenkasse, Beratung vor Ort



Essen auf Rädern – warmes Mittagessen ohne Einzukaufen

- tägliche Belieferung mit warmen Mahlzeiten in die eigene Wohnung zwischen ca. 11 – 13 Uhr in umweltfreundlicher Verpackung
- Auswahl aus dem wöchentlichen Speiseplan
- neben Hausmannskost gibt es leichte Kost, vegetarische Mahlzeiten und Extras wie Suppen oder Nachspeisen
- Mahlzeiten werden täglich frisch in unserer Einrichtung in Pullach zubereitet





20

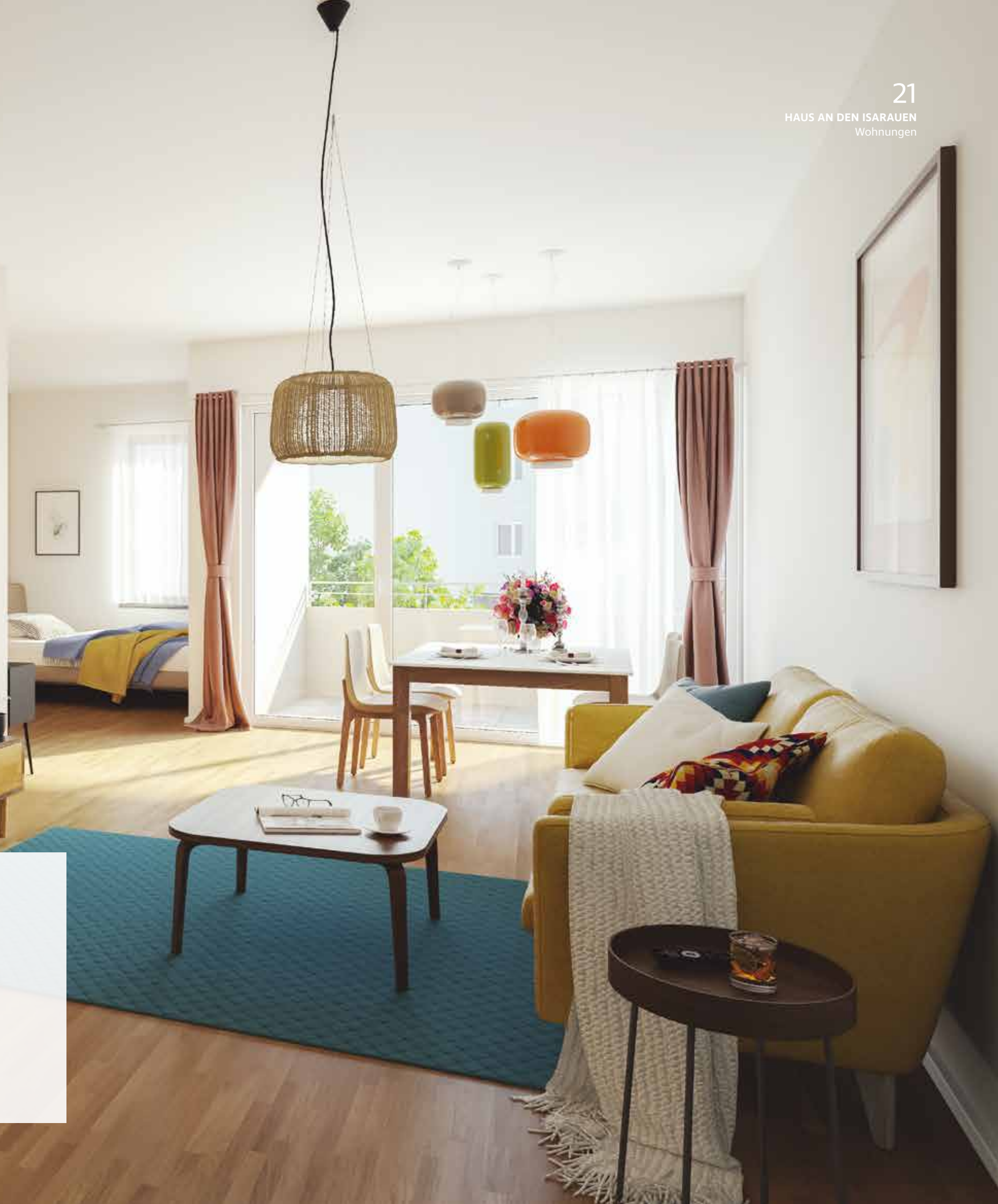
HAUS AN DEN ISARAUE
Wohnungen

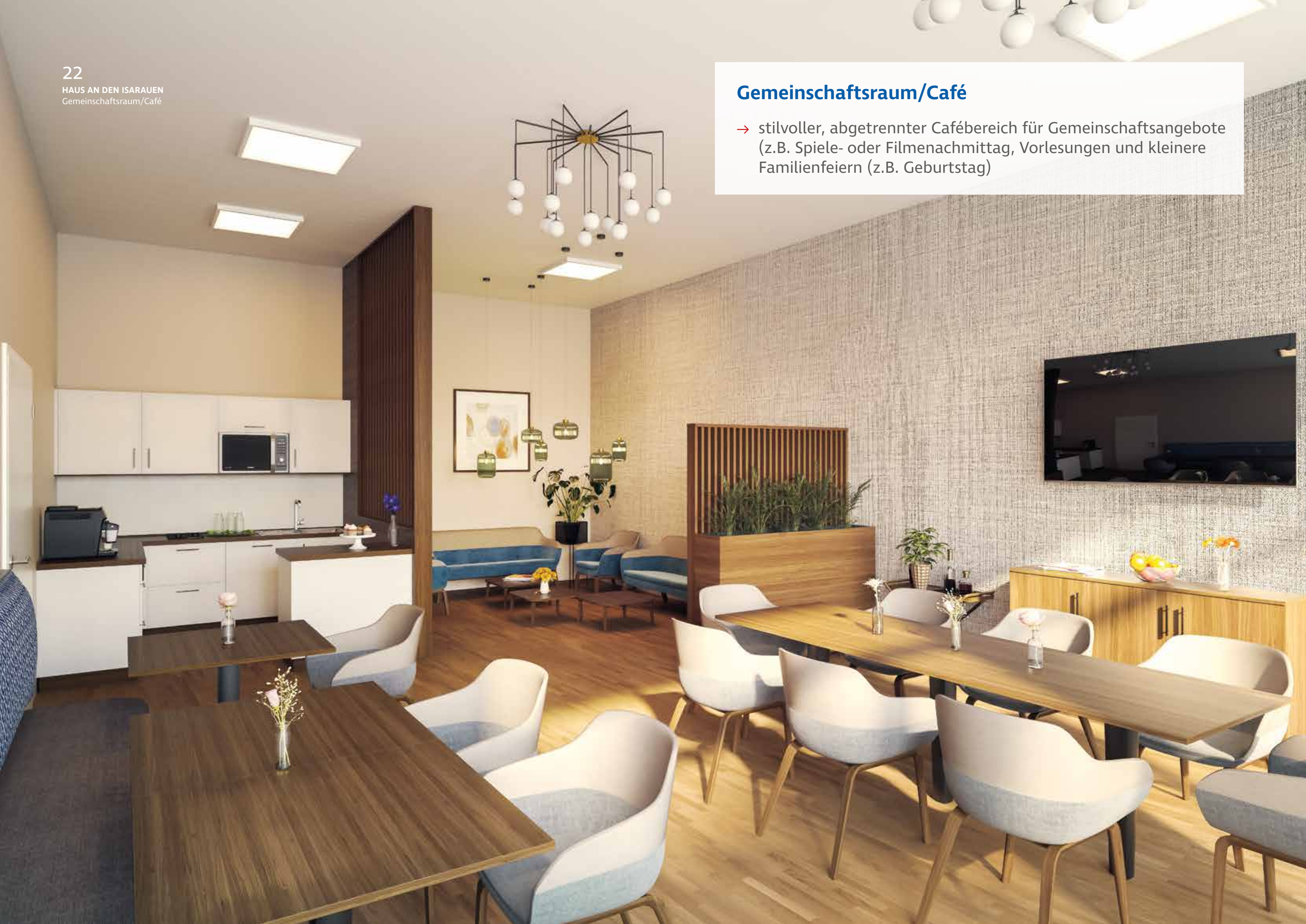
21

HAUS AN DEN ISARAUE
Wohnungen

39 barrierefreie Wohnungen

- Wohnflächen zwischen 35 und 70 m²
- rollstuhlgerechtes Badezimmer mit Dusche
- moderne Küchenzeile vorhanden
- großzügige Loggia
- Videosprech- und Rufanlage
- LAN und W-LAN





Gemeinschaftsraum/Café

- stilvoller, abgetrennter Cafébereich für Gemeinschaftsangebote (z.B. Spiele- oder Filmenachmittag, Vorlesungen und kleinere Familienfeiern (z.B. Geburtstag))

Tagespflege

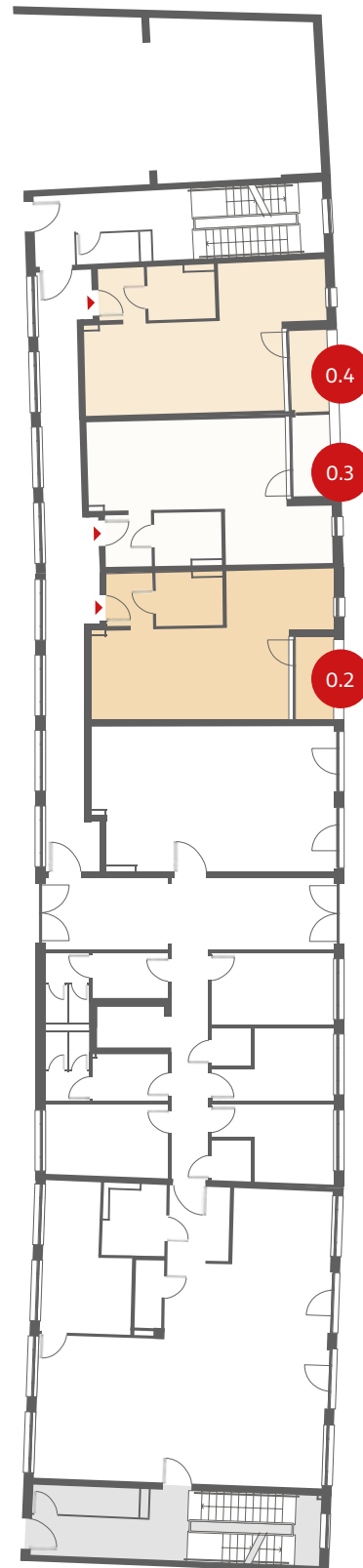
- großzügiger Wohn-Essbereich
- familiäre Atmosphäre
- barrierefreier Zugang zur Terrasse
- beleuchteter Garten mit Rundgang und Sitzbänken
- Ruheraum zum Ausruhen und Schlafen
- behindertengerechte Toilette





Geschosse

Erdgeschoss

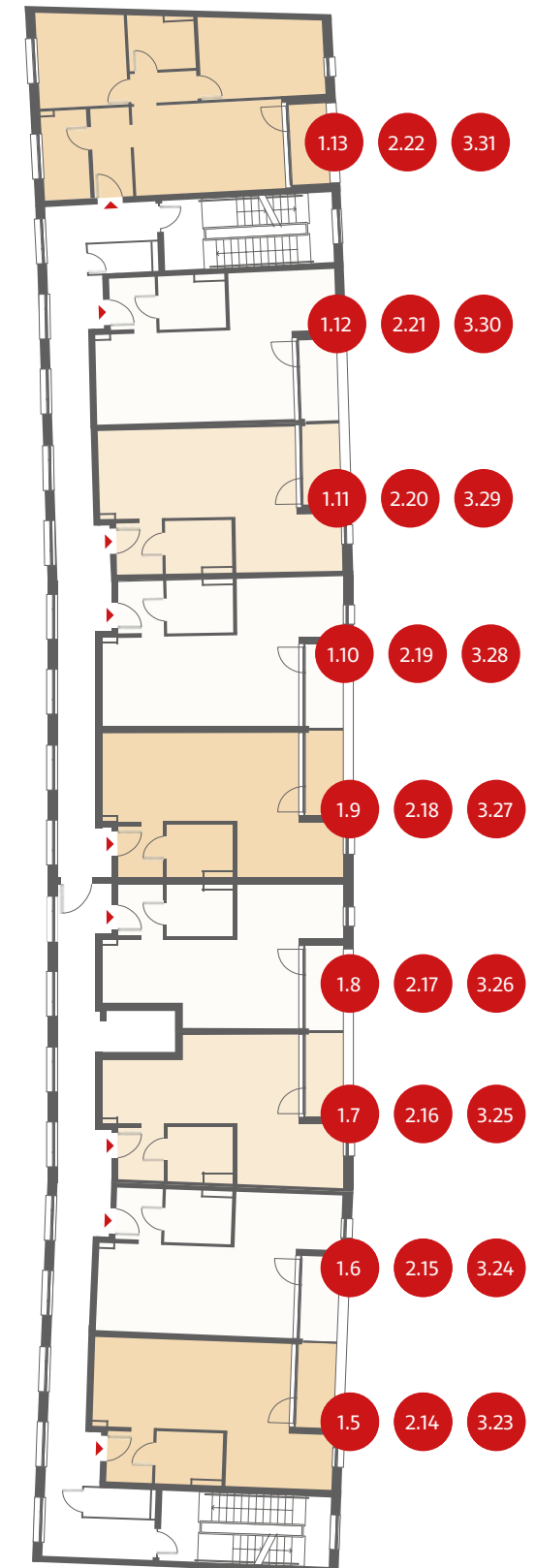


Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet, dessen Fläche als Nutzfläche gilt und daher nicht zur Wohnfläche zählt.



Geschosse

1. bis 3. Obergeschoss

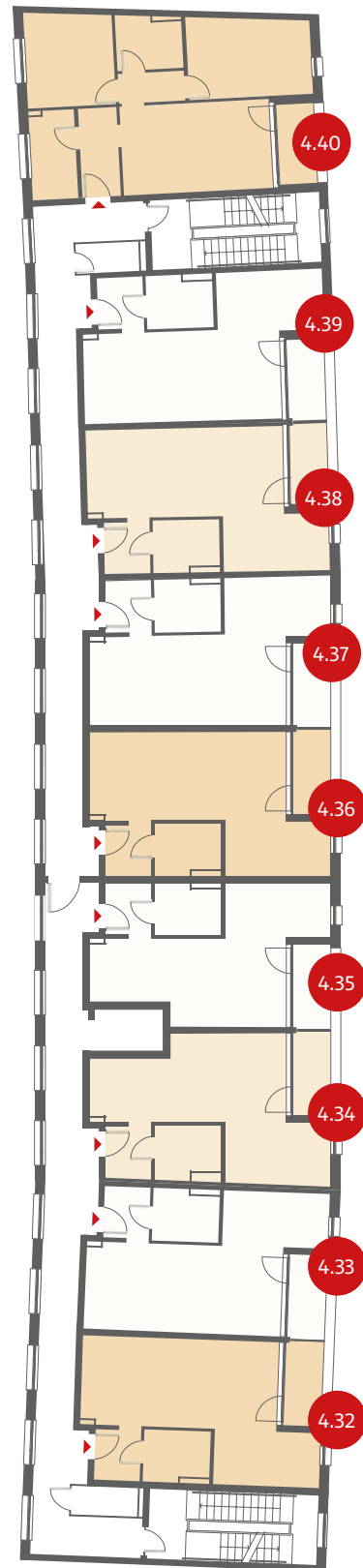


Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet, dessen Fläche als Nutzfläche gilt und daher nicht zur Wohnfläche zählt.



Geschosse

4. Obergeschoss



Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet, dessen Fläche als Nutzfläche gilt und das daher nicht zur Wohnfläche zählt.



Warum sollte man im Alter Kompromisse bei der Lebensqualität eingehen, wenn diese gar nicht erforderlich sind? Auch in der zweiten Lebenshälfte möchten Menschen als Individuum wahrgenommen und entsprechend behandelt werden. Das „Haus an den Isarauen“ bietet hohe Lebens- und Versorgungsqualität und gibt viel Raum für individuellen und selbstbestimmten Lebensstil, auch im fortgeschrittenen Alter.



Grundrisse

Wohnung Typ 2 L

Wohnungs-Nr. 0.3, 1.5, 1.9, 1.11, 2.14, 2.18, 2.20, 3.23, 3.27, 3.29
EG bis 3. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	36,15 m²
Bad	5,18 m²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 2,24 m²)	4,48 m²
Gesamt	ca. 43,57 m²

Die Wohnflächen gelten für Wohnungs-Nr. 1.9, die anderen Wohnungen können von den abgebildeten Berechnungen geringfügig abweichen.



Grundrisse

Wohnung Typ 2 R

Wohnungs-Nr. 0.2, 0.4, 1.6, 1.10, 1.12, 2.15, 2.19, 2.21, 3.24, 3.28, 3.30
EG bis 3. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	37,24 m²
Bad	5,18 m²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 2,24 m²)	4,48 m²
Gesamt	ca. 44,66 m²

Die Wohnflächen gelten für Wohnungs-Nr. 1.10, die anderen Wohnungen können von den abgebildeten Berechnungen geringfügig abweichen.

Grundrisspläne nicht zur Maßentnahme geeignet. Änderungen vorbehalten. Die dargestellten Möblierungen sind unverbindliche Einrichtungsvorschläge des Bauträgers. Maßgebend für die Wohnflächenberechnung ist die seit dem 01. Januar 2004 geltende Verordnung zur Berechnung von Wohnflächen (WoflV), jedoch werden davon abweichend Balkon- und Terrassenflächen bis zu 50 % in die Wohnfläche angerechnet.



Grundrisse

Wohnung Typ 3 L

Wohnungs-Nr. 1.7, 2.16, 3.25

1. OG bis 3. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	34,22 m ²
Bad	5,35 m ²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 2,24 m ²)	4,48 m ²
Gesamt	ca. 41,81 m²

Die Wohnflächen gelten für Wohnungs-Nr. 1.7, die anderen Wohnungen können von den abgebildeten Berechnungen geringfügig abweichen.



Grundrisse

Wohnung Typ 3 R

Wohnungs-Nr. 1.8, 2.17, 3.26

1. OG bis 3. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	32,94 m ²
Bad	5,18 m ²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 2,24 m ²)	4,48 m ²
Gesamt	ca. 40,36 m²

Die Wohnflächen gelten für Wohnungs-Nr. 1.8, die anderen Wohnungen können von den abgebildeten Berechnungen geringfügig abweichen.



Grundrisse

Wohnung Typ 4

Wohnungs-Nr. 1.13, 2.22, 3.31
1. OG bis 3. OG



Wohnen/Essen	20,68 m²
Zimmer 1	12,85 m²
Zimmer 2	15,32 m²
Flure	8,72 m²
Küche	6,17 m²
Bad	5,26 m²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 2,17 m²)	4,34 m²
Gesamt	ca. 71,17 m²

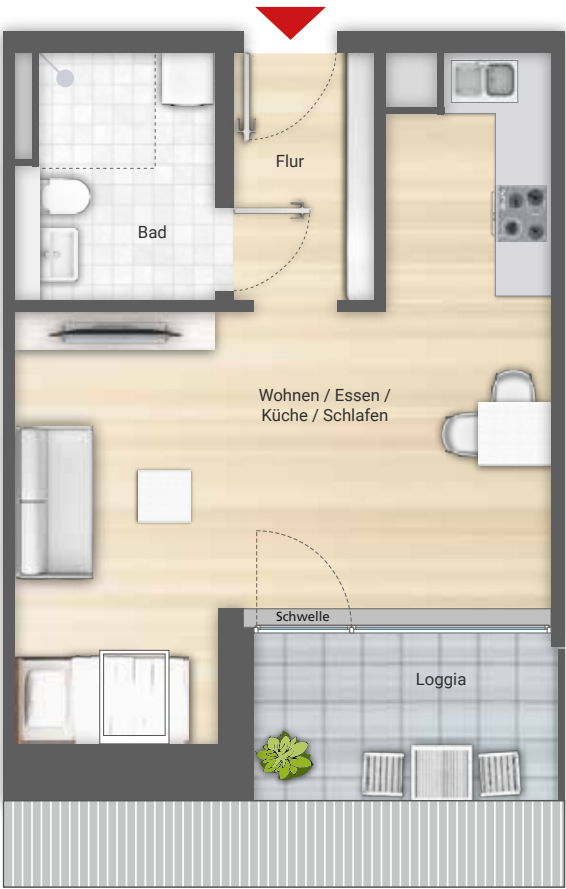
Die Wohnflächen gelten für Wohnungs-Nr. 1.13, die anderen Wohnungen können von den abgebildeten Berechnungen geringfügig abweichen.



Grundrisse

Wohnung Typ 5 L

Wohnungs-Nr. 4.32, 4.36, 4.38
4. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	29,99 m²
Bad	5,16 m²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 3,03 m²)	6,05 m²
Gesamt	ca. 38,18 m²

Die Wohnflächen gelten für Wohnungs-Nr. 4.32, die anderen Wohnungen können von den abgebildeten Berechnungen geringfügig abweichen.

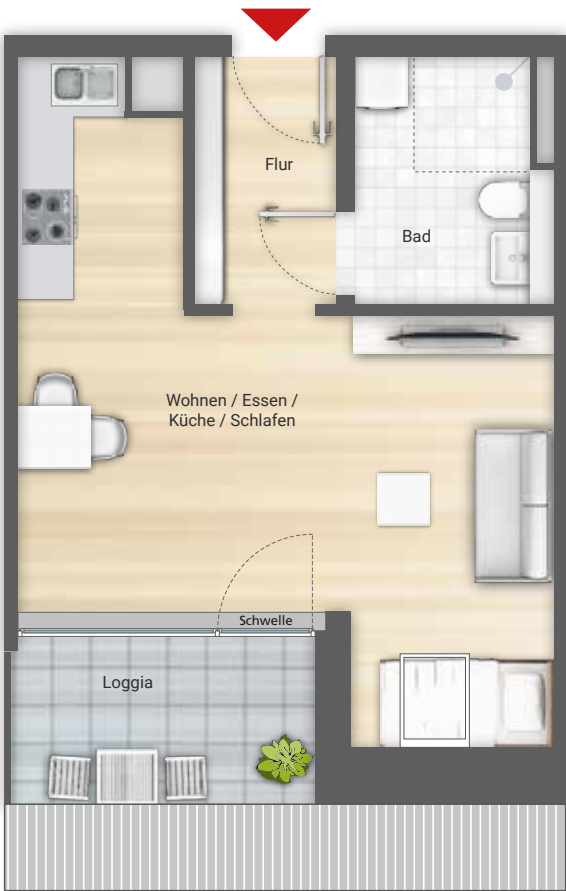


Grundrisse

Wohnung Typ 5 R

Wohnungs-Nr. 4.33, 4.37, 4.39

4. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	29,95 m ²
Bad	5,18 m ²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 3,03 m ²)	6,05 m ²
Gesamt	ca. 38,16 m²

Die Wohnflächen gelten für Wohnungs-Nr. 4.33, die anderen Wohnungen können von den abgebildeten Berechnungen geringfügig abweichen.

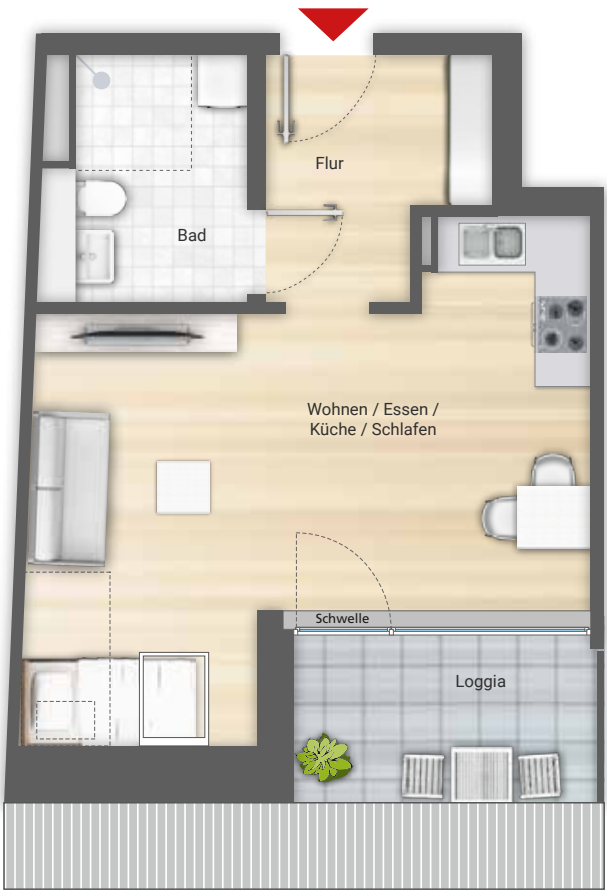


Grundrisse

Wohnung Typ 6 L

Wohnungs-Nr. 4.34

4. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	29,76 m ²
Bad	5,29 m ²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 3,00 m ²)	6,00 m ²
Gesamt	ca. 38,05 m²

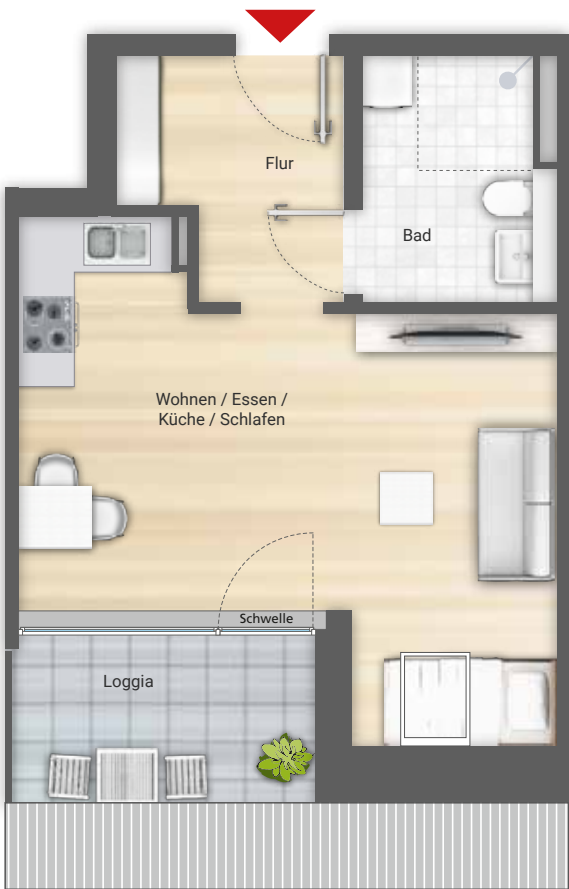


Grundrisse

Wohnung Typ 6 R

Wohnungs-Nr. 4.35

4. OG



Wohnen/Essen/Küche/Schlafen	28,44 m ²
Bad	5,24 m ²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 3,00 m ²)	6,00 m ²
Gesamt	ca. 36,68 m²



Grundrisse

Wohnung Typ 2 AR

Wohnungs-Nr. 4.40

4. OG



Wohnen/Essen/Küche	30,72 m ²
Schlafen	16,00 m ²
Bad	6,63 m ²
Flur	7,00 m ²
Loggia (angerechnet zu 1/2, 2,88 m ²)	5,76 m ²
Gesamt	ca. 63,23 m²

JETZT RESERVIEREN!

Gemeinnützige Paritätische Altenhilfe GmbH Pullach
Haus an den Isarauen
Teutoburger Straße 8
81543 München

📞 089 158 814 100

✉️ hausandenisarauen@paritaet-bayern.de

🌐 www.hausandenisarauen.de



Impressum:

Gemeinnützige Paritätische Altenhilfe GmbH Pullach, Charles-de-Gaulle-Straße 4, 81737 München, Tel: 0911 | 919 67 300
E-Mail: geschaeftsstelle.altenhilfe@paritaet-bayern.de, Vertreten durch den Geschäftsführer Dieter Pflaum, Eintragung im Registergericht: München, Registernummer: 170797, Organträger: Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V., Vertreten durch den Vorstand: Frau Margit Berndt, Vorstand Verbands- und Sozialpolitik, Herr Peter Schimpf, Vorstand Wirtschaft und Finanzen eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht München unter: VR 4295, Umsatzsteuernummer des Organträgers: 143|220|30313

Bildquellen: Titel Dreiland Medien GmbH, Seite 3 Dreiland Medien GmbH, Seite 4 + 5 Visualisierung ©Alexander Tschopoff, Seite 6 Sina Ettmer – stock.adobe.com, Frank Lambert – stock.adobe.com, fottoo – stock.adobe.com, Seite 7 fl1photo – stock.adobe.com, Seite 9 anderm – stock.adobe.com, SusaZoom – stock.adobe.com, Seite 11 Dreiland Medien GmbH, Seite 13 Dreiland Medien GmbH, Seite 14 Dreiland Medien GmbH, Seite 16 Dreiland Medien GmbH, Seite 17 Dreiland Medien GmbH, Seite 18 + 14 Visualisierungen ©Alexander Tschopoff, Seite 26 bis 28 Geschosse ©Alexander Tschopoff, Seite 29 Dreiland Medien GmbH, Seite 30 bis 39 ©Alexander Tschopoff,

Exposé-Layout, Texte, Lagepläne: www.maxundmedia.de

Stand: Februar 2025